



Gottesdienste an Weihnachten und bis zum 10. Januar

2021

Angesichts des bisher bewährten Hygienekonzepts und unter Abwägung der verschiedenen Argumente und Aspekte hat die Kirchenleitung der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland beschlossen, dass die Präsenzgottesdienste an Weihnachten, zum Jahresabschluss und bis zum 10. Januar 2021 grundsätzlich wie geplant stattfinden können. Alle anderen Veranstaltungen bleiben bis auf Weiteres abgesagt.

„Viele Gemeinden haben die Weihnachtsgottesdienste lange vorbereitet und an die Hygienevorgaben angepasst. Die Gemeindemitglieder freuen sich darauf und ihnen ist es gerade an diesem Tag wichtig, Gott zu loben und zu danken sowie zum gemeinsamen Gebet in der Gemeinschaft zusammenzukommen“, sagt Bezirksapostel Rainer Storck. „Wo Gottesdienste gewünscht sind, wollen wir sie nicht verbieten.“

Natürlich ist die Teilnahme jedem freigestellt. Wer sich unsicher fühlt, soll zu Hause bleiben. Übertragungen per Telefon sowie ein zentraler Videogottesdienst auf YouTube werden weiterhin angeboten.

Ein [Merkblatt](#) weist noch einmal sehr deutlich auf die Einhaltung der Richtlinie der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland zum Corona-Infektionsschutz hin.

Die Gemeinden verzichten auf Gesang, führen Anmeldelisten und lüften regelmäßig. Die Besucher tragen durchgehend Masken und halten Abstand. Nach den Gottesdiensten sind die Kirchengebäude und -grundstücke zügig zu verlassen. Parkplatzgespräche oder ähnliches sind im Shutdown nicht möglich. Empfohlen wird weiter, auf Fahrgemeinschaften mit mehr als zwei Hausständen zu verzichten.

Die Kirchenleitung beobachtet die Entwicklung auch weiterhin sehr aufmerksam und wird bei Bedarf entscheiden, ob die Regelungen angepasst werden müssen. Hierüber wird gegebenenfalls auf den Internetseiten der Bezirke oder Gemeinden informiert.

Weitere Informationen befinden sich auf der [Internetseite der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland](#).

23. Dezember 2020

Text: wo/NAK Westdeutschland

Fotos: NAK Westdeutschland

